

26. Protokoll (zum 15.09.2026)

Zeit: 20:00 -22:15 Uhr – anwesend: Jan, Johannes, Friedrich - Jonas?

NEUEINFÜHRUNG

DIE SOGENANNTEN KORRELATIVA

- Das relativische ὅσος, ὅση, ὅσον „wie groß, so groß wie“
und das demonstrative τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτος „so groß“,
die beide korrelativ zueinander auftreten können:
πολλὰ ἄστρα εἰσὶν τοσοῦτα ὅσος ὁ ἥλιος ἐστίν.
- Im Plural: ὅσοι, ὅσαι, ὅσα „wie viele, so viele wie, die alle“
und das demonstrative τοσοῦτοι, τοσαῦται, τοσοῦτα „so viele“,
die beide korrelativ zueinander auftreten können.
- Das relativische οἷος, οἷα, οἷον „wie beschaffen, (so beschaffen),
und das demonstrative τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτος „so beschaffen, solch“,
die beide korrelativ zueinander auftreten können:
ὀλίγοι ἄνθρωποι τοιοῦτοί εἰσιν οἷος Σωκράτης ἦν.

DIE PERSONALPRONOMINA IM SG.

	enkl., unb.	nicht enklitisch, betont	reflexiv	nicht reflexiv	reflexiv
1. Pers.	im Satz: μου μοι με	ἐμοῦ ἐμοῖ ἐμέ	ἐμαυτοῦ, ἡς ἐμαυτῷ, ἡ ἐμαυτόν, ἡν	<i>meiner</i> <i>mir</i> <i>mich</i>	
2. Pers.	im Satz: σου σοι σε	σοῦ σοῖ σέ	σ(ε)αυτοῦ, ἡς σ(ε)αυτῷ, ἡ σ(ε)αυτόν, ἡν	<i>deiner</i> <i>dir</i> <i>dich</i>	
3. Pers.	im Satz: οὗ οἱ ἐ	οῦ οἱ ἐ	αὐτοῦ, ἡς, οὗ αὐτῷ, ἡ, ῷ αὐτόν, ἡν, ὁ	<i>seiner, ihrer</i> <i>ihm</i> <i>ihn, sie, es</i>	<i>seiner, ihrer</i> <i>sich</i> <i>sich</i>

WIEDERHOLUNG UND LESEN: T6, ODYSSEE A, 1-10

NEUÜBERSETZUNG: T7, ODYSSEE, 11- 57

Wir haben nur einige Zeilen übersetzen können; ich gebe jetzt aber die ganze Übersetzung, um daran ein wenig das typisch epische Erzählen zu verdeutlichen.

ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες, ὅσοι φύγον αἰπὺν ὄλεθρον,

Da waren alle anderen zwar, die vor dem großen Verderben geflohen waren,

- οἵκοι ἔσαν, πόλεμόν τε πεφευγότες ἡδὲ θάλασσαν·
<wieder> zu Hause, nachdem sie dem Krieg und dem Meer entkommen waren,
- τὸν δ' οἷον νόστου κεχρημένον ἡδὲ γυναικὸς
ihn aber allein, der sich nach Heimkehr und Frau sehnte,
- νύμφη πότνι' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων
hielt die Nympe, die Herrin Kalypso, die Hehre unter den Göttinnen,
- ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι.
in den gewölbten Höhlen zurück und (BO) begehrte, dass er ihr Gatte sei.

- 15 ἄλλ' ὅτε δὴ ἔτος ἦλθε περιπλομένων ἐνιαυτῶν,
Als nun aber das Jahr kam im Umlauf der Jahreszeiten,
- 16 τῷ οἱ ἐπεκλώσαντο θεοὶ οἰκόνδε νέεσθαι
zu dem ihm die Götter {zugespinnen} bestimmt hatten, nach Hause zu kommen,
- 17 εἰς Ἰθάκην, οὐδ' ἔνθα πεφυγμένος ἦεν ἀέθλων
nach Ithaka, ohne aber dort den Mühen entkommen zu sein,
- 18 καὶ μετὰ οἷσι φίλοισι. θεοὶ δ' ἐλέαιρον ἅπαντες
auch im Kreise seiner Lieben. Die Götter aber bedauerten ihn alle
- 19 νόσφι Ποσειδάωνος· ὁ δ' ἀσπερχὲς μενέαινε
außer Poseidon; der aber {zürnte} verweehrte unablässig
- 20 ἀντιθέω Ὀδυσῆι πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι.
dem gottgleichen Odysseus, früher sein Land zu erreichen.
- 21 ἄλλ' ὁ μὲν Αἰθίοπας μετεκίαθε τηλόθ' ἐόντας,
Sondern er jedenfalls besuchte die Äthioper, die in der Ferne sind,
- 22 Αἰθίοπας τοὶ διχθὰ δεδαΐαται, ἔσχατοι ἀνδρῶν,
die Äthioper, die zweigeteilt sind, die Entferntesten der Menschen,
- 23 οἱ μὲν δυσομένου Ὑπερίονος οἱ δ' ἀνιόντος,
die einen, beim Untergang, die anderen beim Aufgang Hyperions,
- 24 ἀντιῶν ταύρων τε καὶ ἀρνειῶν ἐκατόμβης.
und (BO) er nahm Teil am Schlachtopfer der Stiere und Widder,
- 25 ἔνθ' ὅ γ' ἐτέρπετο δαιτὶ παρήμενος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
dort ließ er es sich beim Mahle sitzend gutgehen. Die anderen aber
- 26 Ζηνὸς ἐνὶ μεγάροισιν Ὀλυμπίου ἀθρόοι ἦσαν.
waren also in dem Gemächern des Olympiers Zeus versammelt.
- 27 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
Und zu ihnen ergriff der Vater der Menschen und Götter das Wort;
- 28 μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Αἰγίσθοιο,
denn er erinnerte sich im Herzen des untadeligen Ägisth,
- 29 τὸν ῥ' Ἀγαμεμνονίδης τηλεκλυτὸς ἔκταν' Ὀρέστης·
den ja der weitberühmte Agamemnonssohn Orest getötet hatte;
- 30 τοῦ δ' ὅ γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπε' ἀθανάτοισι μετηύδα·
in Gedanken an diesen sprach er die Worte zu den Unsterblichen:
- 31 ὦ πόποι, οἷον δὴ νῦν θεοὺς βροτοὶ αἰτιόωνται·
Oh weh, wie beschuldigen nun die Sterblichen die Götter;
- 32 ἐξ ἡμέων γὰρ φασὶ κάκ' ἔμμεναι, οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
denn von uns her, sagen sie, komme das Böse, sie ertragen aber auch selbst
- 33 σφῆσιν ἀτασθαλίῃσιν ὑπὲρ μόνον ἄλγε' ἔχουσιν,
durch eigene Freveltaten Leid über das bestimmte Schicksal hinaus,
- 34 ὥς καὶ νῦν Αἰγισθος ὑπὲρ μόνον Ἀτρεΐδαο
wie nun auch Ägisth über das bestimmte Schicksal hinaus des Atreidensohnes
- 35 γῆμ' ἄλοχον μνηστήν, τὸν δ' ἔκτανε νοστήσαντα,
Ehefrau freite und heiratete, ihn <selbst> aber tötete er, als er heimkehrte,

- 36 εἰδὼς αἰπὺν ὄλεθρον, ἐπεὶ πρό οἱ εἶπομεν ἡμεῖς,
obwohl er das große Verderben kannte, da wir ihm zuvor gesagt hatten,
- 37 Ἑρμείαν πέμψαντες, εὐσκοπον ἀργεῖφόντην,
indem wir Hermes geschickt hatten, den gutspähenden Argostöter,
- 38 μήτ' αὐτὸν κτείνειν μήτε μνάσθαι ἄκοιτιν·
ihn weder zu töten noch seine Gattin zu freien.
- 39 ἐκ γὰρ Ὀρέσταιο τίσις ἔσσεται Ἀτρεΐδαο,
denn vom Atreiden Orestes werde <ihm> Rache kommen,
- 40 ὁππότε' ἂν ἡβήσῃ τε καὶ ἥς ἰμείρεται αἴης.
sobald {er} dieser herangewachsen sei und nach {seinem Land} seiner Heimat sich sehne.
- 41 ὥς ἔφαθ' Ἑρμείας, ἀλλ' οὐ φρένας Αἰγίσθοιο
So verkündete es Hermes, aber den Geist des Ägisth
- 42 πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέων· νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀπέτισεν.
überzeugte er nicht, obwohl er Gutes im Sinn hatte. Nun aber zahlte er die ganze Strafe auf einmal.
- 43 τὸν δ' ἡμεῖβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
Diesem aber erwiderte dann die Göttin, die strahlenäugige Athene:
- 44 ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
O unser Vater, du Kronossohn, höchster der Herrscher,
- 45 καὶ λίην κεῖνός γε εἰκότι κεῖται ὀλέθρῳ·
Und sehr erliegt jener ja dem gehörigen Verderben.
- 46 ὥς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέζοι·
so soll auch {ein anderer} jeder zugrunde gehen, der solches tut.
- 47 ἀλλὰ μοι ἄμφ' Ὀδυσῇ δαΐφρονι δαίεται ἦτορ,
Aber mir zerreißt es um den klugsinnenden Odysseus das Herz,
- 48 δυσμόρῳ, ὃς δὴ δητὰ φίλων ἄπο πῆματα πάσχει
den Unglücklichen, der ja lange schon fern von den Lieben Leiden erfährt,
- 49 νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, ὅθι τ' ὀμφαλὸς ἐστὶ θαλάσσης.
auf der umspülten Insel, wo auch der Nabel des Meeres ist,
- 50 νήσος δενδρήεσσα, θεὰ δ' ἐν δώματα ναίει,
die baumreiche Insel. Aber darin bewohnt die Göttin die Häuser,
- 51 Ἄτλαντος θυγάτηρ ὀλοόφρονος, ὅς τε θαλάσσης
Tochter des Verderben sinnenden Atlas, der sowohl jeden Meeres
- 52 πάσης βένθεα οἶδεν, ἔχει δέ τε κίονας αὐτὸς
Tiefe kennt, aber auch selbst die großen Pfeiler hält,
- 53 μακράς, αἱ γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχουσιν.
die Erde und Himmel getrennt halten.
- 54 τοῦ θυγάτηρ δύστηνον ὀδυρόμενον κατερύκει,
Dessen Tochter hält den jammernden Unglücklichen zurück,
- 55 αἰεὶ δὲ μαλακοῖσι καὶ αἰμυλίοισι λόγοισιν
und immer versucht sie ihn mit sanften und schmeichelnden Reden
- 56 θέλγει, ὅπως Ἰθάκης ἐπιλήσεται· αὐτὰρ Ὀδυσσεύς, ...
zu verzaubern, dass er Ithaka vergisst; aber Odysseus ...

Zu Anfang werden alle Heimkehrer benannt

und Odysseus als einziger ausgenommen, der von Kalypso an der Heimkehr gehindert wird.

Dann (16) die Zeitangabe seiner vorbestimmten Heimkehr

(mit Vorausblick auf die dort am Ende noch nötigen Kämpfe)

und das Mitleid der Götter.,

abgesehen von Poseidon (20), der sich bei den Äthiopern aufhält

(mit Nennung ihrer Eigenart)

und es sich dort wohlergehenlässt.

In der Götterversammlung (26)

Zeus' Erinnerung an Ermordung des Ägisth durch Orest

und seine Klage über die Beschuldigung durch die Menschen, Ursprung des Übels zu sein.

Gegenbeispiel: Ägisth heiratete Agamemnons Frau und erschlug ihn nach der Heimkehr (Thema!)

Trotz Warnung der Götter durch Hermes (der Gutes im Sinn hat):

er werde die Rache des volljährig gewordenen und heimreisenden (Thema!) erfahren.

Er tat es dennoch (42) und erleidet die Rache.

Athene erklärt, dass so auch alle Verbrecher bestraft werden sollen,

und bemitleidet Odysseus, den Kalypso gefangen hält

auf der Insel in der Mitte des Meeres,

Tochter des Atlas,

der (51) Himmel und Erde auseinanderhält,

und sie sucht Odysseus durch Zauber zu halten.

... und so wird schließlich die Aussendung des Hermes mit dem Befehl, Odysseus freizulassen, beschlossen, und Athene bricht nach Ithaka auf, um den nunmehr volljährig gewordenen Telemach auf die Reise zu den anderen Heimkehrern und die Suche nach Nachrichten über seinen Vater zu schicken.

Bei aller Verschachtelung bleibt der Erzählfaden deutlich erkennbar; und auf die vielen Epitheta bin ich noch gar nicht eingegangen.

Welch ein Motivgeflecht: Heimkehr, Schuld und Rache, Schicksal, Hermesaussendung ...

NÄCHSTES TREFFEN: DI, 22.09.26, 20:00 UHR

VORBEREITUNG DAZU:

- 1) Das Intermezzo „Anfang der Odyssee“ ist nun beendet.

Aber Altgriechisch lernen und Hexameter nicht lesen können, das geht nicht an. Darum bitte ich Euch die ersten Zeilen der Odyssee auswendig zu lernen. Ich habe sie hier eingelesen: [audio](#). Lasst sie Euch vorsprechen und fangt mit den ersten beiden Zeilen an. Das übt sich.

- 2) Lernt bitte die Vokabeln Lysias/t8 mit den Stammformen.

Ich habe die Datei noch einmal neu hochgeladen, erkennbar daran, dass sie jetzt 33 Lemmata hat.

Gegebenenfalls löscht bitte den Cache Eures Browsers.

Da ich auch die bekannten Verben – wie versprochen- noch einmal aufgenommen habe, ist das meiste davon reine Wiederholung. Und lernt die Vokabeln parallel zur Übersetzung, immer wieder noch einmal.

- 3) Übersetzt bitte aus der Seite Lysias/T8 die Absätze 3 und 4.

Angesprochen werden mit ὑμεῖς die Richter des Gerichtshofs. Es spricht der des Mordes angeklagte Bauer Εὐφίλητος, der den Liebhaber seiner Frau erschlug. Ankläger ist die Familie des erschlagenen Ehebrechers. Der Angeklagte Εὐφίλητος dreht aber in seiner Rede den Spieß um und spricht von der Schuld und gebührenden Strafe (ζημία) für den Ehebrecher, die er ja bereits vollzogen hat.